



Telefon 07763/9398-0 Telefax 07763/9398-11 e-mail: hts.laufenburg@t-online.de Homepage www.hts-laufenburg.de

Hans-Thoma-Schule Laufenburg

Laufenburg, den 10. Januar 2021

Ab dem 11.01.21 arbeiten wir im Fernlernunterricht

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit dem 16.12.2020 haben wir wegen des Lockdowns die Schule geschlossen. Die Weihnachtsferien gingen vom 22.12.-10.01.21 und leider können wir aufgrund der Pandemielage nicht in den Präsenzunterricht starten.

Alle Klassen von 1-10 arbeiten über unsere Moodle-Plattform.

Wir haben in den letzten Monaten hier viel aufgebaut, alle Klassen geschult und versucht immer wieder auch im regulär laufenden Betrieb Moodle zu nutzen. Es muss also klappen. Hierfür können die Schülerinnen und Schüler auch nur über Handy arbeiten.

Sollten Sie Schwierigkeiten haben, dann wenden Sie sich bitte über Mail an Doniat@hans-thoma-schule-laufenburg.de

Frau Doniat ist unsere Moodle-Beauftragte, unterrichtet aber natürlich auch voll im Fernlernunterricht. Sie meldet sich, sobald es geht.

An der HTS haben wir eine Notgruppe eingerichtet. Diese wird schwerpunktmäßig von Lehrkräften betreut, die zu dieser Zeit Sportunterricht hätten. Die Sportlehrer setzen Links zu sportlichen Aktivitäten auf Moodle.

Im Folgenden möchte ich Ihnen die vom Ministerium vorgegebenen Grundsätze für den Fernunterricht im Schuljahr 2020/2021 erläutern und für die HTS konkretisieren:

1. Zielsetzung

Mit den nachstehenden Vorgaben werden verlässliche und verbindliche Qualitätsstandards für den Fernunterricht definiert. Sie dienen als Eckpunkte für die Organisation und Durchführung des Fernunterrichts.

2. Allgemeine Rahmenbedingungen

- Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Fernunterricht unterliegt der Schulpflicht. Eine Nichtteilnahme am Fernunterricht wird deshalb wie eine Nichtteilnahme am Präsenzunterricht behandelt. - Der Fernunterricht bildet den Präsenzunterricht möglichst nach Stundenplan ab. Alle Fächer der Stundentafel werden, soweit möglich, durch den Fernunterricht abgedeckt. - Die Lehrkraft kommuniziert regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern. - Es erfolgt eine regelmäßige Aufgabenerteilung und Rückmeldungen zu den Schülerarbeiten durch die Lehrkräfte. - Die Lehrerinnen und Lehrer dokumentieren Thema und Inhalte des Unterrichts. Dies erfolgt durch das Digitale Klassentagebuch.

3. Leistungsfeststellung

- Grundsätzlich können alle Leistungen, die im (Fern-) Unterricht erbracht wurden, in die Leistungsfeststellung einbezogen werden. - Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts, die erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein. - Mündliche Leistungsfeststellungen sind auch im Fernunterricht möglich. - Schriftliche Leistungsfeststellungen sind aus Gründen der Chancengleichheit grundsätzlich im Präsenzunterricht zu erbringen. Sollten es die Zahlen zulassen, werden wir einzelne Abschlussklassen ab dem 18.01.21 in die Präsenz holen. Sie werden informiert, sobald wir Orientierung durch das Ministerium haben. Das Ministerium schreibt dazu:

„Soweit die Jahresleistung unmittelbar relevant für den schulischen Abschluss ist, weil sie in die Ermittlung des Prüfungsergebnisses einfließt, sind schriftliche Leistungen unverzichtbar. In solchen Fällen erfolgt die Leistungsfeststellung in Präsenz gemäß den Vorgaben für die Prüfung von Risikoschülerinnen und -schülern (Schreiben vom 6. Mai 2020)“.

4. Da die Strukturierung des Fernunterrichts wichtig ist, arbeiten wir in unserem regulären Stundenplan. Definierte Zeiten für

Beginn und Ende des Unterrichtstages sind die üblichen Unterrichtszeiten. Sie finden den Stundenplan über WebUntis wie gewohnt. Eine verlässliche Kommunikation findet über unseren Messenger und über Moodle statt. Eine Kontrolle der Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler findet durch die Lehrkräfte nach Stundenplan über Moodle statt. Die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer hat mindestens zu Beginn und am Ende der Unterrichtswoche einen fixen Kontakt mit der Klasse oder mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern (z. B. über BigBlueButton, Telefon, Messenger, Moodle), um sich auszutauschen, Fragen zu beantworten und die Lernenden zu informieren. Die

Lehrkräfte stellen in allen Fächern mindestens einmal in der Woche Arbeitsaufträge mit Vorgaben zum Bearbeitungszeitraum und zum Abgabetermin zur Verfügung. Die Lehrkräfte sichten regelmäßig die Rückmeldungen und geben den Lernenden ein Feedback. Bei „Kernfächern“ (z. B. Deutsch, Mathematik) sollte dies mindestens zweimal in der Unterrichtswoche, in weiteren Fächern mindestens einmal in der Unterrichtswoche der Fall sein. Die Lernenden und Lehrenden sind zu den jeweiligen Unterrichtsstunden gemäß Stundenplan erreichbar.

Ich werde mich im Laufe der nächsten Woche wieder bei Ihnen melden, um Ihnen die Informationen für die Woche ab dem 18.01.21 zu geben. Eventuell dürfen die Grund- und die Abschlusschüler kommen. Alle weiteren Klassen sollen bis Ende Januar im Fernlernunterricht bleiben.

Es grüßt Sie herzlich *Janine Regel-Zachmann*, Rektorin